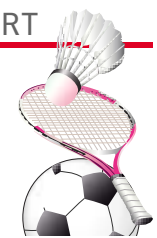


REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.taunus-zeitung.de



Derbysieg mit Wermutstropfen

Gruppenliga-Tabellenführer Usinger TSG jubelt vor 400 Zuschauern gegen den FC Neu-Anspach erst kurz vor Schluss



Und wieder umsonst angerannt: Usingers Offensivkraft Denis Crecelius (re.) verliert das Laufduell gegen Maximilian Lorenz, Neu-Anspachs Torwart Mario Schreiber kann den Ball aufnehmen. Fotos: Strohmann (4), Stalter (1)

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like KSV Klein-Karben, VfB Pötelweil, etc.

Kreisoberliga Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like FC Neu-Anspach II, FSV Friedrichsdorf, etc.

Kreisliga A Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like TuS Merzhausen II, Teutonia Köppern II, etc.

Kreisliga A Main-Taunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like TuRa Niederhochtadt II, Germ. Schwannheim II, etc.

Kreisliga B Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SF Friedrichsdorf II, FSG W/W/S II, etc.

Kreisliga C Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Oberems/Hattstein II, TSG Wehrheim II, etc.

Frauen, Kreisoberliga Ffm.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Phönix Driedheim II, SpVgg Oberad, etc.

Frauen, Kreisliga A, Gr. 2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SG B. Homburg/Köppern, TSG Neu-Isenburg II, etc.

Die UTSG hat es im Derby sehr spannend gemacht, was auch am lange Zeit starken FCN lag. Der Gruppenliga-Spitzenreiter musste den Sieg jedoch teuer bezahlen.

Von Wolfgang Stalter

Usingen. Es war ein Schuss ins Glück, der die Usinger TSG kurz vor dem Schlussspiel doch noch zum Sieger im Klassiker gegen den FC Neu-Anspach machte.

Erstes Ausrufezeichen

Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen der Gäste, die bereits im Kreispokal die Usinger schlagen konnten (2:1) und nun den Tabellenführer früh im Spiel aufbaute.



Begrüßung vor dem Spiel: Da ahnte FCN-Trainer Jürgen Loos (re.) nicht, dass sein früherer Schützling Ulrich Strenkert das Siegtor schießt.

SPIELER DES SPIELS

Die Seele der Usinger Mannschaft, Gregory Strohmann, wurde von der Taunus Zeitung zum Spieler des Spiels ausgewählt.



Gregory Strohmann

Weber nutzte ein Missverständnis in der Abwehr, sein Schuss aus etwa acht Metern zischte links am Tor vorbei (18.).

„Da muss er doch den rechten Fuß nehmen“, stellte Tim Platt, Trainer des Gruppenligisten FC Cleeburg kopfschüttelnd, aber sachlich fest.

Dietmar Jung (langjähriger Trainer im Hochtaunuskreis) brachte es während der ersten Halbzeit auf den Punkt: „Von der UTSG als Tabellenführer bin ich sehr enttäuscht, viele schlechte Zuspiele, insgesamt aber auch ein Spiel auf schwachem Niveau.“

Der Lattenkracher für die Gastgeber, er kam fast wie aus dem Nichts: Nils Arne Wielpütz hatte nach einer Ecke Maß genommen, seine Direktabnahme knallte gegen das Aluminium des FCN-Gehäuses (24.).

Das war es dann aber auch schon für die Caic-Elf vor der Pause, während der FCN noch durch Eric Renno mit einem Flachschießer von der Strafraumgrenze zu einer sehr guten Einschussmöglichkeit kam.



Spiel der Woche

Elf nicht mehr. Usingen bestimmte Ball und Gegner, mit der Brechstange drängten die Hausherren jedoch erfolglos auf den Führungstreffer.

Günther, Vorsitzender der Trainervereinigung Hochtaunus, den ersten Durchgang.

Völlig anderes Gesicht

In der Pause gab es dann viele lebhafte Diskussionen auf den Rängen. Gut zu hören war ein Usinger Fan, der lieber vorausschaute: „Es gibt auch noch eine zweite Halbzeit“.

Die beiden Mannschaften kamen sich in der zweiten Halbzeit entgegen. Der FC Neu-Anspach zeigte ein völlig anderes Gesicht und kam sofort durch Gregory Strohmann (46.) und Ulrich Strenkert (58.) zu guten Möglichkeiten.

Die beiden Mannschaften kamen sich in der zweiten Halbzeit entgegen. Der FC Neu-Anspach zeigte ein völlig anderes Gesicht und kam sofort durch Gregory Strohmann (46.) und Ulrich Strenkert (58.) zu guten Möglichkeiten.

Das war es dann aber auch schon für die Caic-Elf vor der Pause, während der FCN noch durch Eric Renno mit einem Flachschießer von der Strafraumgrenze zu einer sehr guten Einschussmöglichkeit kam.

STIMMEN „Das spielerische Niveau war überschaubar“

Leo Caic (Trainer Usinger TSG): Insgesamt gesehen ein hochverdienter Sieg für uns, da wir in der zweiten Halbzeit die deutlich bessere Mannschaft waren.

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet: www.taunus-zeitung.de/sdw (bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)



Leo Caic

Gregory Strohmann (Spielführer UTSG): Die Zuschauer haben heute ein sehr intensives, aber leider kein gutes Spiel von den beiden Mannschaften gesehen.

SO SPIELTEN SIE

Usinger TSG: Dreikausen-Dörnte (6. Zrakic), Wanke, Strenkert, Bueno Oliva - Breitschneider, Strohmann - Crecelius, Wielpütz (27. Sachs), Lerch - Selzer (85. Pelka).



Jürgen Loos

Steffen Wernard (Bürgermeister der Stadt Usingen): Das Derby hatte tolle Rahmenbedingungen, aber es war im ersten Spielabschnitt ein sehr zerräutes Spiel mit einem Chancenplus für Anspach.

SO SPIELTEN SIE

FC Neu-Anspach: Wir mussten in der ersten Halbzeit unbedingt in Führung gehen. Da hatten wir doch genügend Torchancen und den Tabellenführer im Griff.

Wehrheim muss in Oberems lange bangen

Fußball-Kreisliga A: Die SG Oberhochtadt und TSGW tauschen ihre Tabellenplätze, bleiben aber punktgleich vorne

Zum Vorrunden-Finale sind in der Kreisliga A die Fußballspiele FV Stierstadt II - 1. FC-TSG Königstein II und TSG Pfaffenwiesbach - SG Eschbach/W. II.

Von Gerhard Strohmann

Teutonia Köppern II - SG Oberhochtadt 2:5 (1:2): „Die Gäste haben völlig verdient gewonnen, denn sie sind in den Zweikämpfen aggressiver und insgesamt einfach schneller gewesen“.

und Lorenz Grabowski (74.) auf 4:1 erhöht hatten, erzielte Jean-Maurice Oertel das zweite Tor für die Teutonia (82.).

SG Oberems/Hattstein - TSG Wehrheim 1:1 (0:0): Auf dem Kunstrasenplatz in Oberems musste der bisherige Tabellenführer aus Wehrheim bis zur 87. Minute warten, ehe Spielmacher Tobias Ketter den hochverdienten 1:1-Ausgleich erzielte.

Mit nur neun Feldspielern waren die Gastgeber in der 76. Minute durch Damian Hagenberg mit 1:0 in Führung gegangen.

TuS Merzhausen II - FC Weiskirchen 2:6 (0:3): Ob es an der Tippspiel-Feier der Taunus Zeitung am Samstagabend gelegen hat?

„Das war die schlechteste Halbzeit in dieser Saison“, kommentierte TuS-Pressesprecher Marco Hofmann die ersten 45 Minuten des gestrigen Heimspiels.



Tabellenführer im Nacken: Oberhochtadts „Max“ Gräf nähert sich Köpperns Lionel Ngassam. Foto: sp

durch Treffer von Pierre Krause (30., 45.+1) und Claudio Bracci (43.) bereits mit 3:0 vorne lag.

Nach dem 2:3-Anschluss durch Yannick Wanke (58.) und einen von Tobias Suchy verwandelten Foulelfmeter (64.) keimte kurzzeitig Hoffnung auf, der jedoch durch die Treffer von Süleyman Zengin (83.) und nochmals Bracci (90.+2) zerstört wurde.

Usinger TSG II - FSG Niederlauken/Laubach 6:1 (4:0): Unter dem Strich waren die Gäste im Derby mit einem halben

Dutzend Tore noch gut bedient. Nach knapp 30 Minuten lag die Reserve des Gruppenliga-Tabellenführers durch Treffer von Perica Zrakic (7.), per Kopfball nach Crecelius-Ecke), Denis Crecelius (10.), Julian Waschkau (18.) und Benito Gonzalez Torres (28.) bereits mit 4:0 vorn.

K.o. in der Nachspielzeit

Tu Burgholzhausen - SG Obererlenbach II 3:4 (1:1): Kein Spiel für schwache Nerven was das Derby in Burgholzhausen, wobei sich TVB-Pressesprecher Michael Maurer mächtig darüber ärgerte, wie leichtfertig die Hausherren wieder einmal mit ihren Chancen umgegangen waren.

zweimal in Führung gegangen, um in der Nachspielzeit noch den K.o. durch Joker Sebastian Seitz zu kasieren. Für die SGO-Reserve waren gestern außerdem Schlussmann Oliver Drisch (44., per Foulelfmeter), Mark Mülot (67.) und Thomas Pottmeyer (79.) erfolgreich, und Dragon zeichnete auch für den zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich verantwortlich (84.).

FC Mammolshain - DJK Bad Homburg II 1:1 (0:0): Die Reservemannschaft der Helveten hat den Aufwärtstrend der letzten Wochen eindrucksvoll bestätigt und stand auf der Sportanlage „Am Hasensprung“ kurz vor dem Saisonsieg, ehe Kapitän Jan Niclas Predehl in der Nachspielzeit doch noch für den Ausgleich des FC Mammolshain sorgte.